



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK
Digitale Standardleistungen

BK-DTI August 2026

User Acceptance Test (UAT) Proof of Concept BOSS

Ergebnisbericht

Beilage 2 zur Machbarkeitsstudie



Inhalt

1	User Acceptance Test (UAT) mit der Browserlösung	3
1.1	Auswertung UAT	3
1.2	Management Summary UAT	3
2	Anhang 1a Detaillierter UAT-Ergebnisbericht PoC BOSS pro Benutzergruppe	6
3	Anhang 1b Testszenarien	35
4	Anhang 1c Testleitfaden	40

1 User Acceptance Test (UAT) mit der Browserlösung

1.1 Auswertung UAT

Die nachstehenden Abbildungen verdichten die wesentlichen Erkenntnisse aus dem User Acceptance Test (UAT) zur Browserlösung. Dargestellt werden einerseits die Grunddaten der Durchführung sowie die berücksichtigten Fokus-Testszenarien, andererseits die zusammenfassende Einordnung der Ergebnisse mit Gesamtbild, Kernaussagen und Fazit. Die anschliessende Management Summary ordnet diese Resultate ein und leitet die zentralen Schlussfolgerungen für die Gesamtbeurteilung des PoC BOSS ab.

**Für den UAT der Browserlösung wurden über 172 Personen aus allen Departementen auf der PoC BOSS Plattform freigeschaltet.
(Testzeitraum 12. Dezember 2025 bis 06. März 2026)**

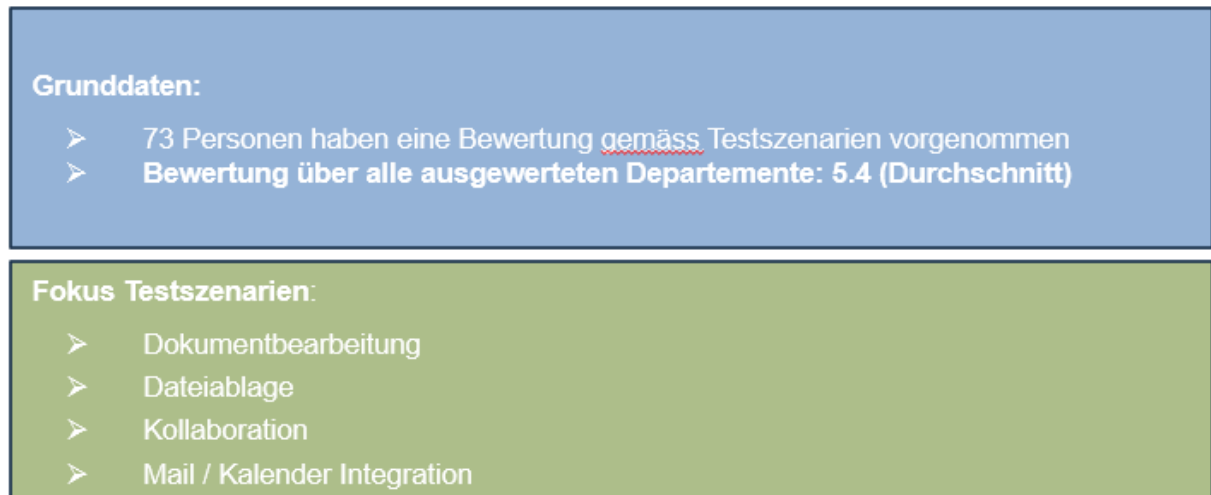


Abbildung 1: UAT Browserlösung – Grunddaten und Fokus-Testszenarien

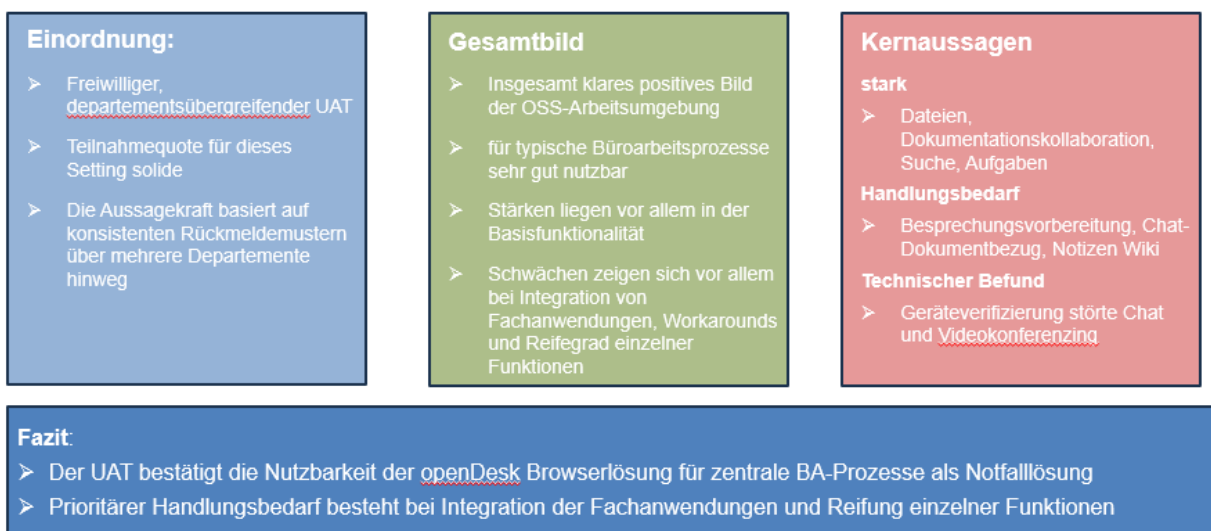


Abbildung 2: UAT Browserlösung – Einordnung, Gesamtbild, Kernaussagen und Fazit

1.2 Management Summary UAT

Im Rahmen des PoC BOSS wurde die Browserlösung in einem User Acceptance Test unter realitätsnahen Bedingungen erprobt. Ziel war es, die praktische Nutzbarkeit der Lösung für zentrale Büroarbeitsprozesse zu beurteilen und zu validieren, inwieweit die getestete Umgebung den Anforderungen an eine Notfall-Büroautomation genügen kann.

Die Auswertung stützt sich auf eine belastbare Rückmeldebasis. Insgesamt wurden 172 Personen aus allen Departementen auf der openDesk-Plattform freigeschaltet. 73 Personen haben eine Bewertung der Testszenarien vorgenommen. Über alle ausgewerteten Organisationseinheiten hinweg ergibt sich eine **durchschnittliche Bewertung von 5.4**. Damit liegt eine belastbare Grundlage für die Beurteilung der getesteten Browserlösung vor.

Kriterium	Ergebnis
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	172
Teilnahme am UAT	73

Durchschnittliche Bewertung der Testszenarien

Nr.	Aktivität	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	5.64
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	5.72
3	Dokumente wiederfinden	5.44
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.28
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	5.11
6	Chat mit Dokumentbezug	5.26
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.39
8	Notizen erstellen und teilen	5.09
9	Aufgaben erstellen	5.51
10	Wissensablage / Wiki	5.38
11	Projekt-/Aufgabenplanung	5.30
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	5.44

Durchschnittliche Gesamtbewertung

Kriterium	Wert
Durchschnitt über alle 12 bewerteten Szenarien	5.4
Beste durchschnittliche Gesamtbewertung	5.75
Niedrigste durchschnittliche Gesamtbewertung	4.67

In der Gesamtsicht ergibt sich ein konsistentes positives Bild. Die Browserlösung wurde für zentrale Kernfunktionen der Büroautomation insgesamt als gut nutzbar beurteilt. Der UAT bestätigt damit die grundsätzliche Eignung der getesteten Lösung für den Einsatz als Notfall-Büroautomation im Bereich zentraler Basisprozesse.

Besonders positiv beurteilt wurden die Funktionen in den Bereichen Dokumentbearbeitung, Dateiablage und Kollaboration. Auch grundlegende Funktionalitäten im Umfeld von Mail und Kalender wurden insge-

samt positiv bewertet. Die Ergebnisse zeigen damit, dass die Browserlösung insbesondere bei standardisierten und wiederkehrenden Büroprozessen eine tragfähige Arbeitsgrundlage bieten kann. Für diesen Kernbereich liegt ein nachvollziehbarer Nutzbarkeitsnachweis vor.

Von besonderer Bedeutung ist, dass die positiven Rückmeldungen nicht auf einzelne Nutzergruppen oder isolierte Testkonstellationen beschränkt bleiben. Vielmehr zeigen sich über die beteiligten Verwaltungseinheiten hinweg vergleichbare Muster. Dies erhöht die Aussagekraft der Resultate wesentlich. Der UAT belegt damit nicht nur die funktionale Nutzbarkeit der Lösung in einzelnen Szenarien, sondern zeigt auch, dass sie in unterschiedlichen organisatorischen Kontexten in ähnlicher Weise wahrgenommen und beurteilt wurde.

Gleichzeitig verdeutlicht die Auswertung, dass die Stärken der getesteten Lösung primär im Bereich der Basisfunktionalitäten liegen. Einschränkungen zeigen sich insbesondere dort, wo anspruchsvollere Nutzungsszenarien, die Einbindung von Fachanwendungen oder eine weitergehende funktionale Reife erforderlich sind. Daraus ergibt sich ein differenziertes Gesamtbild: Die Browserlösung ist für zentrale Standardprozesse tragfähig, erfüllt die Anforderungen für einen weitergehenden Einsatz jedoch noch nicht in allen Punkten.

Ein prioritärer Handlungsbedarf besteht insbesondere bei der Integration relevanter Fachanwendungen. Während die Lösung für typische Büroanwendungsfälle überzeugend beurteilt wurde, zeigen die Rückmeldungen zugleich, dass für fachlich spezifischere oder komplexere Nutzungssituationen zusätzliche konzeptionelle und technische Weiterentwicklungen erforderlich wären. Für eine Nutzung über den unmittelbaren PoC-Kontext hinaus ist dieser Aspekt von zentraler Bedeutung.

Ergänzend wurden punktuelle technische Befunde festgestellt, welche das positive Gesamtbild nicht grundsätzlich in Frage stellen, für die Gesamtbeurteilung jedoch relevant sind. Hervorzuheben sind insbesondere Probleme bei der Geräteverifizierung, die sich negativ auf die Nutzung von Chat- und Video-Konferenzfunktionen auswirkten. Solche Befunde sind im Rahmen eines PoC nicht ungewöhnlich; im Hinblick auf Stabilität, Nutzervertrauen und betriebliche Verlässlichkeit sind sie jedoch gezielt zu adressieren.

Im Ergebnis bestätigt der UAT die grundsätzliche Tragfähigkeit des gewählten Lösungsansatzes für die Unterstützung zentraler Büroarbeitsprozesse im vorgesehenen PoC-Kontext. Die getestete Browserlösung erweist sich für standardisierte Basisprozesse als gut nutzbar und geeignet, einen substanziellen Beitrag zu einer Notfall-Büroautomation zu leisten.

Ebenso klar zeigt die Auswertung jedoch, dass die Resultate nicht als Nachweis einer uneingeschränkt produktionsreifen Zielumgebung zu interpretieren sind. Vielmehr ergibt sich eine differenzierte Beurteilung: starke Basisfunktionalität, hohe Akzeptanz in zentralen Büroprozessen, zugleich aber gezielter Reifungsbedarf bei der Einbindung von Fachanwendungen, bei einzelnen Funktionen sowie bei technischen Teilaspekten. Gerade in dieser Differenzierung liegt der wesentliche Erkenntnisgewinn des UAT.

Aus Management-Sicht lässt sich festhalten, dass der UAT die strategische und funktionale Plausibilität des gewählten Ansatzes für eine Notfall-Büroautomation bestätigt. Der wesentliche Mehrwert liegt in der nachgewiesenen Nutzbarkeit für zentrale, standardisierte Büroprozesse. Der weitere Handlungsbedarf konzentriert sich auf die gezielte Weiterentwicklung einzelner Funktionen, die Stabilisierung technischer Teilaspekte sowie die adressatengerechte Einbindung relevanter Fachanwendungen.

Die vertiefte Darstellung der Ergebnisse ist in den nachfolgenden Anhängen 1 dokumentiert:

-
- Anhang 1c Testleitfaden

- Anhang 1a: [Detaillierter UAT-Ergebnisbericht PoC BOSS pro Benutzergruppe](#) pro Benutzergruppe
- Anhang 1b Testszenarien
- Anhang 1c Testleitfaden

2 Anhang 1a: Detaillierter UAT-Ergebnisbericht PoC BOSS pro Benutzergruppe

2.1 Einleitung

Der vorliegende konsolidierte UAT-Ergebnisbericht verdichtet die Rückmeldungen aus dem departementsübergreifenden User Acceptance Test (UAT) zur Browserlösung im Rahmen des PoC BOSS. Ziel der Auswertung ist es, die praktische Nutzbarkeit der getesteten OSS-Arbeitsumgebung für typische Büroprozesse differenziert zu beurteilen und die Resultate je Departement beziehungsweise Organisationseinheit nachvollziehbar zusammenzuführen.

Die Auswertung kombiniert quantitative Bewertungen der definierten Testszenarien mit qualitativen Kommentaren der Testpersonen. Dadurch entsteht ein belastbares Gesamtbild sowohl zur grundsätzlichen Arbeitsfähigkeit der Lösung als auch zu den wesentlichen funktionalen, integrativen und qualitativen Grenzen. Der Bericht dient damit als fachliche Grundlage für die Gesamtbeurteilung des PoC, für die Einordnung der UAT-Ergebnisse im Management Summary sowie für die Ableitung des prioritären Handlungsbedarf.

2.2 Bundeskanzlei (BK)

2.2.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Departement	BK
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	30
Teilnahme am UAT	14

2.2.2 Bewertung der Testszenarien (BK)

Nr.	Aktivität	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	5.75
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	6.00
3	Dokumente wiederfinden	5.57
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.60
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	5.00
6	Chat mit Dokumentbezug	5.20
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	6.00
8	Notizen erstellen und teilen	5.75
9	Aufgaben erstellen	6.00
10	Wissensablage / Wiki	6.00
11	Projekt-/Aufgabenplanung	5.40
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	6.00

2.2.3 Durchschnittliche Bewertung BK

Kriterium	Wert
Durchschnitt über alle 12 bewerteten Szenarien	5.69
Beste Bewertung	6.00
Niedrigste Bewertung	5.00

2.2.4 Einordnung

a) Stark bewertet wurden insbesondere:

- gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments
- Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm
- Aufgaben erstellen
- Wissensablage / Wiki

b) Vergleichsweise tiefer bewertet wurden:

- Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten
- Chat mit Dokumentbezug

2.2.5 Management-Kernaussage

Die Bundeskanzlei beurteilt die getestete OSS-Arbeitsumgebung insgesamt klar positiv (durchschnittlich 5.69). Besonders stark erscheinen kollaborative Kernfunktionen wie gemeinsame Dokumentbearbeitung, Aufgabenmanagement, Online-Besprechungen und Wissensablage. Einschränkungen zeigen sich vor allem bei der Durchgängigkeit einzelner Prozesse, beim Besprechungsszenario mit bekanntem Workaround sowie bei punktuellen Usability- und Integrationsfragen.

2.2.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren

Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien

Grundfunktionen rund um Dateien und Ordner funktionieren insgesamt gut. Positiv hervorgehoben wurden einfache Bedienung, Drag-and-drop und Zusatzfunktionen wie Favoriten. Einzelne Schwächen betreffen UX-Details, das automatische Öffnen neuer Dokumente, Papierkorb-Anzeige sowie gewisse Format-/Sprachthemen.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die kollaborative Dokumentbearbeitung wurde insgesamt sehr gut bewertet. Einzelne Kommentare zeigen jedoch, dass Freigaben, Berechtigungen und das Teilen nicht für alle Tester intuitiv nachvollziehbar waren.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suchfunktion wird grundsätzlich als brauchbar beurteilt, jedoch wurden lange Suchzeiten und gewisse Unschärfen bei Such- und Filterlogik erwähnt, insbesondere bei Datum und Navigieren zum Ordner statt direkt zum Dokument.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

E-Mail-Grundfunktionen funktionieren grundsätzlich, aber mit erkennbaren Einschränkungen. Genannt wurden lange Reaktionszeiten, Unterschiede zwischen Anhang und Link, Schwächen bei der Suche sowie einzelne Inkonsistenzen zwischen Mail- und Kalenderfunktion.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario ist grundsätzlich nutzbar, wird aber durch einen zentralen bekannten Befund bei der Erstellung von Videokonferenzen aus dem Kalender deutlich beeinträchtigt. Mehrere Tester verweisen auf den notwendigen Workaround. Zusätzlich wurden UX-Themen bei Anhängen, Kalenderfreigaben und Browser-/IdP-Verhalten genannt.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Chat und einfache Interaktion funktionieren grundsätzlich, jedoch ist die Nutzung im Zusammenspiel mit Personen- und Dokumentsuche noch nicht durchgehend intuitiv. Kritisch genannt wurden die Suche nach Personen nur über U-Nummer, Probleme beim Teilen aus dem Chat sowie Einschränkungen beim direkten Öffnen geteilter Dateien.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen wurden positiv bewertet. Gleichzeitig zeigt das Feedback, dass die Funktion in der Praxis teils nur mit bekanntem Workaround stabil nutzbar war.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Die Notizfunktion ist grundsätzlich brauchbar, weist aber erkennbare Stabilitäts- und Bedienprobleme auf. Wiederholt genannt wurden lange Ladezeiten, uneinheitliches Verhalten beim Erstellen neuer Notizen sowie ein bekannter Fehler beim Teilen ungeöffneter Notizen.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Das Aufgabenmanagement wurde sehr positiv bewertet. Einzelne Rückmeldungen bestätigen, dass zentrale Funktionen wie Erinnerung, Status und Priorität gut nutzbar sind.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Die Wissensablage wird grundsätzlich positiv wahrgenommen; einzelne Tester halten sie nach kurzer Einarbeitung für gut nutzbar. Das qualitative Bild wird allerdings durch wiederholt dokumentierte technische Nebenaspekte überlagert, weshalb hier die belastbare Kommentarbasis etwas dünner ist.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projekt-/Aufgabenplanung erscheint funktional noch nicht reif für einen breiteren fachlichen Einsatz. Genannt wurden fehlende oder schwer auffindbare Funktionen wie Backlog, Einschränkungen bei Vorlagen/Methodik, erhöhter manueller Aufwand sowie Abhängigkeiten von Zusatzrechten oder Add-ons.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Die fakultativ getesteten Zusatzfunktionen wurden punktuell positiv beurteilt. Hervorgehoben wurden insbesondere Verteilerlisten und deren Nutzen für Einladungen und Mailversand.

2.3 UAT-Auswertung – UVEK

2.3.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	UVEK
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	2
Teilnahme am UAT	2

2.3.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	6.00
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	6.00
3	Dokumente wiederfinden	5.00
4	E-Mail mit Dateianhängen	6.00
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	6.00
6	Chat mit Dokumentbezug	6.00
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.00
8	Notizen erstellen und teilen	6.00
9	Aufgaben erstellen	5.00
10	Wissensablage / Wiki	6.00
11	Projekt-/Aufgabenplanung	6.00
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	–

2.3.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle bewerteten Szenarien	5.73
Beste Bewertung	6.00
Niedrigste Bewertung	5.00

2.3.4 Einordnung

Das UVEK bewertet den UAT insgesamt sehr positiv. Von 11 bewerteten Szenarien wurden 8 mit der Höchstnote 6.00 beurteilt. Besonders stark erscheinen Dateiablage, gemeinsame Bearbeitung, E-Mail, Besprechungsvorbereitung, Chat, Notizen, Wissensablage und Projektplanung. Etwas tiefer bewertet wurden Dokumente wiederfinden, Online-Besprechungen mit geteiltem Bildschirm sowie Aufgaben erstellen. Die Kommentare zeigen dabei kein grundsätzlich negatives Bild, sondern vor allem konkrete funktionale Detailpunkte, bekannte Befunde und einzelne UX- bzw. Komfortthemen.

Etwas tiefer bewertet wurden:

- Dokumente wiederfinden
- Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm
- Aufgaben erstellen

Die Kommentare zeigen dabei kein grundsätzlich negatives Bild, sondern vor allem konkrete funktionale Detailpunkte, bekannte Befunde und einzelne UX-/Komfortthemen.

2.3.5 Management-Kernaussage

Das UVEK bewertet die getestete OSS-Arbeitsumgebung insgesamt sehr stark (durchschnittlich 5.73). Die Kernfunktionen für Dateiablage, Zusammenarbeit, Kommunikation und Wissensarbeit wurden als gut bis sehr gut beurteilt. Einschränkungen betreffen primär einzelne Komfort- und Integrationsaspekte sowie bereits bekannte Befunde, ohne das insgesamt sehr positive Gesamtbild wesentlich in Frage zu stellen.

2.3.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren**Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien**

Die Dateiablage wird sehr positiv beurteilt. Standardfunktionen funktionieren stabil und praxisnah. Als Detailpunkt wurde erwähnt, dass bei gelöschten Dateien im Papierkorb teils noch der alte Dateiname erscheint. Zusätzlich wurde für einen produktiven Einsatz eine Synchronisation mit dem lokalen Dateisystem als wünschenswert genannt.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Bearbeitung funktioniert gut. Besonders positiv hervorgehoben wurde, dass zeitgleiches gemeinsames Arbeiten am Dokument funktioniert.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suche ist grundsätzlich brauchbar und unterstützt auch eine tolerante Suche ohne Beachtung von Gross-/Kleinschreibung. Verbesserungspotenzial besteht bei der Navigation vom Suchtreffer direkt in den Ablageordner sowie bei der Volltextsuche innerhalb von Dokumenten.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion wurde positiv beurteilt. Aus Sicht des UVEK funktioniert die Webanwendung im Grundsatz wie erwartet.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario ist grundsätzlich nutzbar, wird aber durch einen bekannten Befund bei der Kalendereinladung für Videokonferenzen beeinträchtigt. Die Erstellung einer Videokonferenz direkt aus dem Kalender funktioniert nicht; die Nutzung erfolgt über einen Workaround via Videokonferenz-Kachel und manuelles Teilen des Links.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Der Chat mit Dokumentbezug funktioniert aus Sicht der Tester grundsätzlich gut. In den Kommentaren wurden keine wesentlichen zusätzlichen Mängel hervorgehoben.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen funktionieren insgesamt gut. Als konkreter Störfaktor wurde genannt, dass bei aktiviertem Hintergrundbild der Hintergrund flackern kann.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Die Notizfunktion ist grundsätzlich brauchbar. Gleichzeitig wurde der bekannte Befund bestätigt, dass das Teilen über die drei Punkte bei ungeöffneter Notiz nicht funktioniert.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Aufgaben können grundsätzlich erstellt und genutzt werden. Unklar ist aus Sicht der Tester jedoch, ob eine Aufgabe einem neuen Teilnehmer korrekt zugewiesen wurde bzw. ob sie für weitere Personen sichtbar ist. Hier besteht Klärungsbedarf bei Transparenz und Zuweisungslogik.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Das Wiki wird grundsätzlich als zweckmässig und nutzbar beurteilt. Gleichzeitig wurde ein bekannter Mangel bestätigt: Der E-Mail-Versand aus dem Wiki funktioniert nicht. Zusätzlich wurde der Wunsch nach Markdown-Eingabe als schlanke Lösung für IT-Dokumentationen erwähnt.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projektplanung wird überraschend positiv beurteilt. Hervorgehoben wurde, dass das Tool viele Anforderungen in einer Lösung abdeckt und als gute Alternative zu Jira und MS Project wahrgenommen wird.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Zu den fakultativen Zusatzszenarien liegt keine belastbare Bewertung vor.

2.4 UAT-Auswertung – VBS

2.4.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	VBS
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	19
Teilnahme am UAT	7

2.4.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Be- wer- tung
1	Arbeiten mit Dateien	5.33
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	6.00
3	Dokumente wiederfinden	5.50
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.50
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	5.50
6	Chat mit Dokumentbezug	4.50
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.50
8	Notizen erstellen und teilen	4.67
9	Aufgaben erstellen	6.00
10	Wissensablage / Wiki	5.00
11	Projekt-/Aufgabenplanung	5.33
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	6.00

2.4.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle 12 Szenarien	5.40
Beste Bewertung	6.00
Niedrigste Bewertung	4.50

2.4.4 Einordnung

Das VBS beurteilt den UAT insgesamt positiv, jedoch differenzierter als mehrere andere Einheiten. Besonders stark bewertet wurden die gemeinsame Dokumentbearbeitung, die Aufgabenverwaltung sowie im guten Bereich auch Dokumentensuche, E-Mail mit Dateianhängen und Online-Besprechungen.

Vergleichsweise tiefer bewertet wurden vor allem:

- Chat mit Dokumentbezug
- Notizen erstellen und teilen

Im qualitativen Bild zeigt sich insgesamt eine grundsätzliche Nutzbarkeit der Kernfunktionen der Büroarbeit. Gleichzeitig werden jedoch Einschränkungen bei Integrationslogik, Workarounds, Usability sowie einzelne bekannte Befunde klar sichtbar.

2.4.5 Management-Kernaussage

Das VBS bewertet die getestete OSS-Arbeitsumgebung insgesamt positiv (durchschnittlich 5.4), jedoch differenzierter als mehrere andere Einheiten. Besonders tragfähig erscheinen die gemeinsame Dokumentbearbeitung, die Aufgabenverwaltung sowie weitere Kernfunktionen der täglichen Büroarbeit. Einschränkungen zeigen sich vor allem bei der Durchgängigkeit zwischen Modulen, bei Notizen, im Chat mit Dokumentbezug sowie bei bekannten Workaround-, Performance- und Usability-Themen.

2.4.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren

Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien

Die Dateiablage wird grundsätzlich als brauchbar beurteilt. Positiv erwähnt wurden einfache Grundfunktionen und Drag-and-drop. Gleichzeitig zeigen die Kommentare mehrere Schwächen: fehlende oder fehlerhafte Dokument-Icons/Vorschauen, punktuelle Performanceprobleme, Schwierigkeiten beim Einfügen von Bildern in Textdokumente sowie Einschränkungen bei gewissen Drag-and-drop-Funktionen.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Bearbeitung wird sehr positiv bewertet. Die Kommentarbasis in Spalte G ist allerdings relativ dünn; das qualitative Bild stützt vor allem die sehr gute Bewertung, ohne viele zusätzliche Detailaussagen.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suche wird insgesamt gut beurteilt. Gleichzeitig wurde mehrfach erwähnt, dass die Suche nach Datum nicht sauber funktioniert bzw. nicht als eigener Suchmodus nutzbar ist. Vereinzelt traten zudem Öffnungsprobleme im Anschluss an die Suche auf.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion wird insgesamt stark bewertet. Positiv erwähnt wurden Zusatzfunktionen wie Signaturen. Gleichzeitig zeigen die Kommentare einzelne funktionale Grenzen, etwa gesperrte Links, teils unklare oder fehlende Komfortfunktionen wie Erinnerungen sowie punktuelle Einzelbewertungen mit tieferer Zufriedenheit.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Dieses Szenario wird klar durch einen bekannten Befund bei der Kalender-/Videokonferenz-Integration geprägt:

Bei der Terminerstellung im Kalender kann keine Videokonferenz direkt erzeugt werden. Die Nutzung erfolgt über den bekannten Workaround via Videokonferenz-Kachel und manuelles Teilen des Links. Dieser Punkt wurde von mehreren Testenden wiederholt bestätigt.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Hier zeigt sich einer der deutlichsten Schwachpunkte. Mehrfach genannt wurde, dass Dokumente aus der BOSS-Plattform nicht direkt aus dem Chat referenziert oder geteilt werden können. Stattdessen

müssen Dateien teils zuerst lokal heruntergeladen und dann wieder hochgeladen werden. Genau diese fehlende Durchgängigkeit erklärt die tiefere Bewertung.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen werden insgesamt positiv beurteilt. Einzelne Kommentare weisen auf Randthemen hin, etwa dass man sich versehentlich mehrfach selbst zuschalten kann, was das Audio stört. Insgesamt bleibt das qualitative Bild aber klar positiv.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Auch hier zeigt sich ein wiederkehrender Schwachpunkt. Mehrfach bestätigt wurde der bekannte Befund, dass bei ungeöffneter Notiz das Teilen über die drei Punkte nicht funktioniert. Zusätzlich wurden Probleme mit Bildern in Notizen und deren Darstellung genannt. Das erklärt die vergleichsweise tiefe Bewertung.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Die Aufgabenfunktion wird insgesamt sehr positiv bewertet. Einzelne Kommentare betreffen eher Detailfragen der Benennung und Bedienung, etwa die Bezeichnung „Teilnehmer“ bei einer zugewiesenen Aufgabe oder punktuelle Hinweise auf lange Ladezeiten bzw. schwer auffindbare Optionen.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Das Wiki wird grundsätzlich als nutzbar beurteilt, aber deutlich durch einen bekannten Mangel relativiert: Der E-Mail-Versand aus dem Wiki funktioniert nicht. Zusätzlich wurden einzelne Usability-Themen genannt, etwa dass beim Export eher ein Druckdialog statt Speicherdialog erscheint.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projektplanung erscheint funktional grundsätzlich interessant, wird aber durch Hinweise auf kostenpflichtige Erweiterungen bzw. Enterprise-Testversionen relativiert. Das deutet darauf hin, dass das Szenario fachlich Potenzial hat, die konkrete PoC-Ausprägung aber nicht vollständig stimmig oder nachhaltig wirkt.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Die fakultativen Zusatzszenarien wurden insgesamt positiv beurteilt. Genannt wurden aber auch einzelne konkrete Mängel, etwa dass Umlaute in vCards / Outlook-Kontexten nicht sauber dargestellt werden oder dass bestimmte Funktionen für Testende nicht eindeutig auffindbar waren.

2.5 UAT-Auswertung – WBF

2.5.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	WBF
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	7
Teilnahme am UAT	3

2.5.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	5.50
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	6.00
3	Dokumente wiederfinden	6.00
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.50
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	5.50
6	Chat mit Dokumentbezug	5.00
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.00
8	Notizen erstellen und teilen	4.00
9	Aufgaben erstellen	5.50
10	Wissensablage / Wiki	5.50
11	Projekt-/Aufgabenplanung	–
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	4.00

2.5.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle bewerteten Szenarien	5.23
Beste Bewertung	6.00
Niedrigste Bewertung	4.00

2.5.4 Einordnung

Das WBF bewertet den UAT insgesamt positiv, mit besonders guten Rückmeldungen zu klassischen Kernfunktionen der Büroarbeit. Besonders stark beurteilt wurden die gemeinsame Dokumentbearbeitung und das Wiederfinden von Dokumenten. Ebenfalls im guten Bereich liegen Dateiarbeit, E-Mail, Besprechungsvorbereitung, Aufgaben und Wissensablage.

Vergleichsweise tiefer bewertet wurden vor allem:

- Notizen erstellen und teilen
- weitere Szenarien (fakultativ)

Chat und Online-Besprechungen wurden ebenfalls etwas tiefer, insgesamt aber weiterhin positiv beurteilt. Das qualitative Bild zeigt vor allem bekannte Befunde bei Videokonferenz und Notizen, einzelne Usability- und Performance-Themen sowie punktuelle funktionale Lücken bei Mail, Wiki und Zusatzfunktionen.

2.5.5 Management-Kernaussage

Das WBF beurteilt die getestete OSS-Arbeitsumgebung insgesamt positiv (durchschnittlich 5.23). Besonders stark erscheinen die gemeinsame Dokumentbearbeitung und die Dokumentensuche; weitere Kernfunktionen der täglichen Büroarbeit werden ebenfalls im guten Bereich bewertet. Einschränkungen zeigen sich vor allem bei der Notizfunktion, bei einzelnen Integrationspunkten sowie bei bekannten Befunden in der Kollaboration und in Zusatzfunktionen.

2.5.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren

Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien

Die Dateiablage funktioniert grundsätzlich gut. Als konkrete Schwächen wurden genannt, dass Drag-and-drop beim Verschieben nicht zuverlässig funktioniert und dass das Setzen von Erinnerungen nicht funktionierte.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Bearbeitung wurde sehr gut bewertet. In Spalte G wurden keine substanziellen Probleme festgehalten; das qualitative Bild stützt die hohe Bewertung.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Auch die Dokumentensuche wurde sehr gut bewertet. In den Kommentaren aus Spalte G finden sich keine relevanten negativen Hinweise.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion ist grundsätzlich brauchbar, aber mit klaren Detailschwächen. Genannt wurden Startprobleme der Anwendung, notwendiges Refresh, nicht freigegebene Links, teils unübersetzte Menüs sowie ein Hinweis, dass E-Mail-Import aus Outlook nicht funktionierte. Anhänge selbst funktionierten besser als Links.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario ist grundsätzlich nutzbar, wird aber klar durch den bekannten Befund bei der Kalender-/Videokonferenz-Integration geprägt:

Bei der Terminerstellung im Kalender kann keine Videokonferenz direkt erzeugt werden. Die Nutzung erfolgt über den bekannten Workaround via Videokonferenz-Kachel und manuelles Teilen des Links.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Der Chat funktioniert grundsätzlich, aber die integrierte Zusammenarbeit mit Dokumenten ist nicht durchgängig. Genannt wurde, dass Dokumente zwar vom lokalen Gerät hochgeladen werden können, nicht aber direkt integriert aus Files. Das erschwert eine nahtlose Zusammenarbeit.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen wurden insgesamt positiv bewertet. In Spalte G wurden dazu keine wesentlichen konkreten Mängel dokumentiert.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Hier zeigt sich einer der deutlichsten Schwachpunkte. Wiederholt genannt wurden lange Ladezeiten, die Notwendigkeit eines Refreshs (F5) sowie der bekannte Befund, dass bei ungeöffneter Notiz das Teilen über die drei Punkte nicht funktioniert.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Das Aufgabenmanagement wird im WBF gut beurteilt. In Spalte G wurden keine relevanten zusätzlichen Schwächen dokumentiert.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Das Wiki ist grundsätzlich nutzbar, aber mit mehreren konkreten Einschränkungen. Wiederholt bestätigt wurde der bekannte Befund, dass der E-Mail-Versand aus dem Wiki nicht funktioniert. Zusätzlich wurden Probleme beim PDF-Export, bei der Diagrammdarstellung sowie punktuelle Einschränkungen bei Anhängen genannt.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Für dieses Szenario liegt im WBF keine belastbare Benotung vor.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Die Zusatzszenarien zeigen gemischte Resultate. Genannt wurden Probleme mit Sonderzeichen in vCards, eine nicht ganz korrekte Formatübernahme bei Word-Vorlagen sowie ein Punkt, der schlicht als „funktioniert nicht“ dokumentiert wurde.

2.6 UAT-Auswertung – EJPD

2.6.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	EJPD
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	28
Teilnahme am UAT	14

2.6.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	5.40
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	5.50
3	Dokumente wiederfinden	5.22
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.33
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	4.57
6	Chat mit Dokumentbezug	4.80
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.25
8	Notizen erstellen und teilen	5.00
9	Aufgaben erstellen	5.33
10	Wissensablage / Wiki	5.22
11	Projekt-/Aufgabenplanung	5.50
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	5.50

2.6.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle 12 Szenarien	5.22
Beste Bewertung	5.50
Niedrigste Bewertung	4.57

2.6.4 Einordnung

Das EJPD bewertet den UAT insgesamt klar positiv, jedoch differenzierter als einzelne andere Einheiten. Besonders stark erscheinen die gemeinsame Dokumentbearbeitung sowie die Projekt-/Aufgabenplanung. Weitere Kernfunktionen wie Dateiarbeit, E-Mail, Aufgaben und Wissensarbeit werden ebenfalls im soliden positiven Bereich beurteilt.

Vergleichsweise tiefer bewertet wurden vor allem:

- Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten
- Chat mit Dokumentbezug

Das qualitative Bild zeigt eine hohe Grundakzeptanz der OSS-Arbeitsumgebung. Gleichzeitig verweisen die Kommentare wiederholt auf fehlende Durchgängigkeit zwischen Modulen, einzelne Komfortlücken, Fachanwendungsbezug sowie bekannte Workaround-Themen.

2.6.5 Management-Kernaussage

Das EJPD beurteilt die OSS-Arbeitsumgebung insgesamt positiv (durchschnittlich 5.22). Die getesteten Kernfunktionen für Dateien, Zusammenarbeit, E-Mail, Aufgaben und Wissensarbeit erweisen sich im Grundsatz als tragfähig. Einschränkungen zeigen sich vor allem bei Besprechungsszenarien, bei der Chat-/Datei-Durchgängigkeit sowie bei einzelnen Komfort- und Fachanwendungsaspekten.

2.6.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren

Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien

Die Dateiablage wird überwiegend als intuitiv, übersichtlich und nahe an bekannten Office-Produkten wahrgenommen. Genannt wurden aber auch Grenzen bei Funktionsumfang, „Speichern unter“, fehlender VBA-Kompatibilität sowie punktuell bei Drag-and-drop und weiterführenden Office-Funktionen.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Bearbeitung ist eine der stärksten Funktionen. Besonders positiv hervorgehoben wurden einfaches Teilen, gemeinsames Arbeiten fast in Echtzeit und eine teils als besser als bekannte Alternativen wahrgenommene Kollaboration. Gewünscht wurden punktuell mehr Komfort bei Navigation und ein gemeinsamer Desktop.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suche wird grundsätzlich als schnell und intuitiv wahrgenommen. Gleichzeitig wurden wiederholt Verwirrungen zwischen globaler Suche und ordnerbezogenem Filtern sowie Schwächen bei der Datumssuche genannt.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion wird insgesamt positiv beurteilt und als einfach und funktional wahrgenommen. Einschränkungen betreffen vor allem Verschlüsselung/Signieren, fehlende Hinweise auf neue Nachrichten im Portal sowie einzelne Komfortthemen bei der Formatierung.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario ist nutzbar, aber klar belastet durch den bekannten Workaround bei der Erstellung von Videokonferenzen. Mehrere Kommentare zeigen: Grundfunktionen sind vorhanden, der Medienbruch bei der Konferenzerstellung dämpft die Akzeptanz aber spürbar.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Der Chat wird im Grundsatz als einfach und übersichtlich wahrgenommen. Kritisch erwähnt wurden jedoch fehlende Hinweise auf neue Chat-Nachrichten im Portal sowie die fehlende Möglichkeit, Links zu geteilten Dateien direkt im Chat sauber zu nutzen.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen werden insgesamt gut beurteilt, insbesondere in Bezug auf Bedienbarkeit sowie Ton- und Bildqualität. Einzelne Kommentare betreffen eher Detailthemen wie die Benennung der Konferenz oder AD-bezogene Namensübernahme.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Die Notizfunktion ist grundsätzlich brauchbar und einfach zu bedienen. Gleichzeitig wurden lange Startzeiten, ein eher rudimentärer Funktionsumfang im Vergleich zu OneNote sowie punktuelle Performance-Themen genannt.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Das Aufgabenmanagement wird klar positiv gesehen und teilweise sogar als besser als Outlook-Aufgaben beurteilt. Verbesserungspotenzial besteht vor allem bei der Integration in den Kalender und bei Hinweisen auf neue Aufgaben im Portal.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Das Wiki wird als brauchbarer Confluence-Ersatz wahrgenommen, mit guten Grundfunktionen. Gleichzeitig wurden Defizite bei Übersichtlichkeit, Linkauflösung, UI und Verlinkung zu Dateien aus „Dateien“ genannt.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projektplanung wird überwiegend positiv beurteilt, insbesondere von Nutzern mit Jira-Erfahrung. Als Grenzen wurden vor allem fehlende SCRUM-Boards in der getesteten Ausprägung, fehlende Makros sowie die begrenzte Relevanz für gewisse Rollen genannt.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Die fakultativen Zusatzfunktionen wurden von den beteiligten Testern positiv bewertet. Die Kommentarbasis ist jedoch schmaler als bei den Hauptszenarien.

2.7 UAT-Auswertung – EDI

2.7.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	EDI
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	4
Teilnahme am UAT	4

2.7.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	6.00
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	5.00
3	Dokumente wiederfinden	5.33
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.33
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	4.67
6	Chat mit Dokumentbezug	5.67
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.00
8	Notizen erstellen und teilen	5.00
9	Aufgaben erstellen	5.67
10	Wissensablage / Wiki	5.67
11	Projekt-/Aufgabenplanung	5.00
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	6.00

2.7.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle 12 Szenarien	5.36
Durchschnitt über alle effektiv vergebenen Noten	5.35
Beste Bewertung	6.00
Niedrigste Bewertung	4.67

2.7.4 Einordnung

Das EDI bewertet den UAT insgesamt sehr positiv. Besonders stark erscheinen die Dateiablage, der Chat mit Dokumentbezug, das Aufgabenmanagement sowie die Wissensablage. Weitere Kernfunktionen der Büroarbeit werden ebenfalls im guten bis sehr guten Bereich beurteilt.

Vergleichsweise tiefer bewertet wurde vor allem:

- Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das qualitative Bild zeigt insgesamt eine gute Akzeptanz der Arbeitsumgebung. Gleichzeitig weisen die Kommentare auf punktuellen Verbesserungsbedarf bei Terminfindung, Suchkomfort, Videokonferenz-Kompatibilität sowie bei einzelnen Integrations- und Komfortfunktionen hin.

2.7.5 Management-Kernaussage

Das EDI beurteilt die OSS-Arbeitsumgebung insgesamt klar positiv (durchschnittlich 5.36). Besonders überzeugend sind Dateiablage, Aufgabenmanagement, Chat und Wissensablage. Einschränkungen zeigen sich vor allem im Besprechungsszenario sowie bei einzelnen Komfort-, Performance- und Integrationsfunktionen.

2.7.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren

Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien

Die Dateiablage wird als intuitiv, ansprechend und nahe an bekannten Office-Umgebungen wahrgenommen. Positiv hervorgehoben wurden einfache Bedienung und klare Menüs. Als Ergänzung wurde punktuell der Wunsch nach einer integrierten Alternative für Access-Datenbanken genannt.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Bearbeitung wird grundsätzlich positiv gesehen. Hervorgehoben wurde die einfache, selbsterklärende Vorgehensweise. Als Ergänzung wurde die Zusammenarbeit mit Personen außerhalb der eigenen Organisation angesprochen.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suche wird als übersichtlich und grundsätzlich gut nutzbar beurteilt. Verbesserungspotenzial zeigt sich bei der Suche nach Datum bzw. Zeiträumen sowie bei einer gewünschten Volltextsuche in textbasierten Dateien.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion wirkt intuitiv und grundsätzlich brauchbar. Gleichzeitig wurden mehrere operative Schwächen genannt: Performanceprobleme, verzögert eintreffende E-Mails mit teils nötigem Refresh, sowie Einschränkungen beim Versand verschlüsselter E-Mails an nicht hinterlegte Adressen. Zusätzlich wurden Wünsche rund um Linkversand und Suchordner/Kategorien erwähnt.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario ist grundsätzlich nutzbar, wurde aber am zurückhaltendsten bewertet. Positiv genannt wurden die aufgeräumte Darstellung und vorhandene Grundfunktionen. Verbesserungspotenzial besteht bei Terminfindung, Kalendersichten anderer Personen sowie Komfortfunktionen wie Drag-and-drop für Termine oder eine bessere Konfliktanzeige.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Der Chat wird als übersichtlich, einfach bedienbar und funktional stark beurteilt. Positiv hervorgehoben wurden Gruppen/Streams, Umfragen im Chat und die Möglichkeit, den Chat zu exportieren, was im Verwaltungskontext als Pluspunkt wahrgenommen wurde.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen funktionieren grundsätzlich gut. Positiv erwähnt wurden Chat, Umfragen und Bildschirmfreigabe. Verbesserungspotenzial besteht bei der deutlicheren Anzeige einer aktiven Bildschirmfreigabe, bei der Browser-Kompatibilität sowie beim Wunsch nach einer Aufzeichnungsfunktion.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Die Notizfunktion wird funktional als leistungsfähig wahrgenommen, insbesondere bei Formatierungsmöglichkeiten. Gleichzeitig bestehen Unklarheiten beim Teilen von Notizen, beim gewünschten Rückgängig-Button, bei der Verlinkung mit Dateien sowie beim Wunsch nach stärkerer Strukturierung, etwa ähnlich Notizbüchern/Abschnitten.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Das Aufgabenmanagement wird sehr positiv beurteilt. Hervorgehoben wurden die gute Organisation und Freigabe von Aufgaben/Listen. Gewünscht wurden zusätzliche Darstellungen wie Kanban-Boards sowie eine sichtbarere Kalenderintegration terminierter Aufgaben.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Das Wiki wird als sehr brauchbar für Wissensmanagement, Handbücher und als Ersatz für OneNote oder Confluence wahrgenommen. Positiv ist der bereits vorhandene Funktionsumfang. Gewünscht wurden teils eigene Wikis, zusätzliche Add-ons/Integrationen und mehr Sichtbarkeit einzelner Funktionen.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projektplanung wird als umfangreich und nützlich eingeschätzt, benötigt aber etwas Einarbeitung. Teilweise wurde die Lösung als für Neueinsteiger etwas unübersichtlich beschrieben. Zudem wurde auf Einschränkungen hingewiesen, etwa wenn bei einzelnen Funktionen Bezahlpläne/Upgrades vorgeschlagen werden.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Die fakultativen Zusatzfunktionen wurden positiv beurteilt. Gleichzeitig wurde angeregt, dass künftig auch Prozessabbildungen mit Zuweisungen interessant wären.

2.8 UAT-Auswertung – EFD

2.8.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	EFD
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	49
Teilnahme am UAT	13

2.8.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	5.00
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	5.00
3	Dokumente wiederfinden	5.13
4	E-Mail mit Dateianhängen	4.25
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	4.25
6	Chat mit Dokumentbezug	4.50
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.29
8	Notizen erstellen und teilen	4.13
9	Aufgaben erstellen	4.13
10	Wissensablage / Wiki	4.57
11	Projekt-/Aufgabenplanung	4.83
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	5.00

2.8.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle 12 Szenarien	4.67
Durchschnitt über alle effektiv vergebenen Noten	4.63
Beste Bewertung	5.29
Niedrigste Bewertung	4.13

2.8.4 Einordnung

Das EFD bewertet den UAT insgesamt noch positiv, jedoch deutlich kritischer und differenzierter als mehrere andere Einheiten. Am stärksten beurteilt wurden Online-Besprechungen mit geteiltem Bildschirm, das Wiederfinden von Dokumenten sowie die Grundfunktionen der Dateiablage und der gemeinsamen Dokumentbearbeitung.

Vergleichsweise schwächer bewertet wurden vor allem:

- Notizen erstellen und teilen
- Aufgaben erstellen
- E-Mail mit Dateianhängen
- Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das qualitative Bild zeigt eine grundsätzlich vorhandene Nutzbarkeit der Kernfunktionen, gleichzeitig aber klar erkennbare Vorbehalte bei Durchgängigkeit, Link- und Dateilogik, Synchronisation, Komfortfunktionen und beim Reifegrad einzelner Module.

2.8.5 Management-Kernaussage

Das EFD beurteilt die OSS-Arbeitsumgebung insgesamt verhalten positiv (durchschnittlich 4.67). Grundfunktionen sind vorhanden und nutzbar, jedoch zeigen sich deutliche Schwächen bei Mail, Besprechungsvorbereitung, Notizen, Aufgaben und einzelnen Integrationspunkten. Der UAT bestätigt damit eher die prinzipielle Einsatzfähigkeit als eine bereits durchgehend reife Benutzererfahrung.

2.8.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren

Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien

Die Dateiablage wird grundsätzlich als intuitiv und einfach bedienbar wahrgenommen. Kritisch erwähnt wurden jedoch fehlende oder unklare Dateityp-/Icon-Anzeigen sowie der Wunsch nach zusätzlichen Sortiermöglichkeiten, etwa nach Dateitypen.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Bearbeitung wird im Grundsatz positiv beurteilt. Positiv hervorgehoben wurden die simultane Bearbeitung und das einfache Teilen von Dokumenten. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass das Kopieren eines Dokumentlinks nicht besonders direkt gelöst ist.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suche funktioniert grundsätzlich gut und schnell. Verbesserungspotenzial besteht bei der Erwartung, dass bei Datumsfiltern wie „letzte 7 Tage“ auch direkt eine passende Dokumentvorschau erscheint. Zusätzlich wurden Fragen zur Verwaltung von Dokumenttemplates aufgeworfen.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion ist grundsätzlich brauchbar, aber klar mit funktionalen Einschränkungen behaftet. Besonders häufig genannt wurde, dass Dateilinks nicht sauber versendet werden können bzw. dass Linkversand möglich sein sollte. Genau dieser Punkt belastet die Nutzbarkeit sichtbar.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario wird durch fehlende Komfortfunktionen spürbar gedämpft. Genannt wurden insbesondere eine fehlende Aufnahmefunktion für Videokonferenzen sowie eine fehlende automatische Synchronisation. Gleichzeitig wurde festgehalten, dass das Szenario bei Behebung bekannter Befunde grundsätzlich tragfähig wäre.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Der Chat funktioniert im Grundsatz, wird aber als nur bedingt überzeugend wahrgenommen. Mehrfach genannt wurde, dass Dokumente aus dem BOSS-Dateisystem nicht direkt im Chat hochgeladen werden können. Zudem wurde die Bedienlogik teils als nicht intuitiv beschrieben.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen schneiden im EFD am besten ab. Die wichtigsten Funktionen wie Chat, Handheben und Bildschirm teilen sind vorhanden. Gewünscht wurde jedoch zusätzlich eine Aufnahmefunktion, und bei Umfragen bestehen noch offene Fragen.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Die Notizfunktion wird als grundsätzlich brauchbar eingeschätzt, insbesondere weil gemeinsames Arbeiten an einer Notiz möglich ist. Gleichzeitig wurden fehlende Transparenz darüber, wer aktuell in einer Notiz arbeitet, sowie fehlende Sortiermöglichkeiten kritisiert. Das Szenario wird zudem nicht von allen als zwingend notwendig angesehen.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Das Aufgabenmanagement deckt die Grundfunktion ab, wirkt aber noch nicht voll ausgereift. Genannt wurden insbesondere Einschränkungen bei der Kollaboration/Zuweisung, fehlende Synchronisation, gewünschte Bemerkungen bei Statusänderungen sowie fehlende Transparenz etwa zum Ersteller einer Aufgabe.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Das Wiki ist grundsätzlich nutzbar, wird aber im EFD klar kritischer gesehen. Positiv ist die intuitive Erstellung und Bearbeitung von Seiten. Kritisch genannt wurden die Vermischung von Anwendungen und Navigation, ein bekannter Befund, die aus Sicht der Nutzer fehlende Integration von Diagramm-/Modellierungswerkzeugen wie draw.io, gliffy oder plantUML sowie generell ein noch limitierter Ausbaustand.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projektplanung wird als übersichtlich und schnell nutzbar eingeschätzt. Gleichzeitig bestehen offene Fragen zu Privatsphäre-Einstellungen, zum Import/Export bestehender Projektdaten etwa aus Jira sowie generell zur weiteren Reife im Vergleich zu etablierten Werkzeugen.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Für die fakultativen Zusatzszenarien liegt nur eine sehr schmale Bewertungsbasis vor; daraus lässt sich keine starke Zusatzbotschaft ableiten.

2.9 UAT-Auswertung EDA

2.9.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	EDA
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	1
Teilnahme am UAT	0

2.10 UAT-Auswertung – nachgemeldete Testuser

2.10.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	nachgemeldete Testuser diverse Departemente
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	23
Teilnahme am UAT	10

2.10.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	5.75
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	6.00
3	Dokumente wiederfinden	5.25
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.00
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	4.50
6	Chat mit Dokumentbezug	5.67
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	5.50
8	Notizen erstellen und teilen	5.25
9	Aufgaben erstellen	6.00
10	Wissensablage / Wiki	5.50
11	Projekt-/Aufgabenplanung	5.33
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	5.00

2.10.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle 12 Szenarien	5.40
Beste Bewertung	6.00
Niedrigste Bewertung	4.50

2.10.4 Einordnung

Die nachgemeldeten Testuser bewerten den UAT insgesamt positiv. Besonders stark erscheinen die gemeinsame Dokumentbearbeitung und das Aufgabenmanagement; auch Dateiarbeit, Chat und weitere Kernfunktionen der Büroarbeit werden überwiegend gut bis sehr gut beurteilt.

Vergleichsweise tiefer bewertet wurde vor allem:

- Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das qualitative Bild zeigt insgesamt eine gute Grundakzeptanz der Arbeitsumgebung. Gleichzeitig weisen die Kommentare auf punktuelle Einschränkungen bei Freigaben, Suchlogik, Performance sowie auf fehlende Durchgängigkeit in einzelnen Szenarien hin.

2.10.5 Management-Kernaussage

Die nachgemeldeten Testuser beurteilen die OSS-Arbeitsumgebung insgesamt positiv (durchschnittlich 5.32). Besonders überzeugend sind die gemeinsame Dokumentbearbeitung, das Aufgabenmanagement sowie die grundlegende Bedienbarkeit der Kernfunktionen. Einschränkungen zeigen sich vor allem bei Freigaben, bei Such- und Integrationslogik sowie im Besprechungsszenario mit bekannten Komfort- und Workaround-Themen.

2.10.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren

Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien

Die Dateiablage wird als intuitiv, übersichtlich und niederschwellig wahrgenommen. Kritisch erwähnt wurden vor allem externe Freigaben, eine teils unübersichtliche Freigabelogik sowie punktuelle Grenzen bei erweiterten Tabellenfunktionen.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Bearbeitung wurde sehr positiv beurteilt. Sie wirkt einfach, vertraut und stark an M365 orientiert. Als Ergänzung wurde der Wunsch nach Berechtigungen für externe Dritte genannt.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suche funktioniert im Grundsatz gut und einfach. Verbesserungspotenzial zeigt sich bei der Datumssuche, bei zusätzlichen Filtern und bei der Unterscheidung zwischen globaler Suche und ordnerbezogenem Filtern.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion wird grundsätzlich als brauchbar beurteilt und teils sogar als möglicher Outlook-Ersatz gesehen. Gleichzeitig ist die qualitative Basis hier eher schmal, weshalb die Aussagekraft etwas begrenzt ist.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario ist grundsätzlich nutzbar, wird aber durch Performance-Themen und den bekannten Workaround bei der Erstellung von Videokonferenzen relativiert. Genau dieser Medienbruch wurde als wenig zweckmässig beschrieben.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Der Chat wird als einfach, schnell und übersichtlich wahrgenommen. Gleichzeitig wurde bemängelt, dass sich Personen ohne bestehenden Chatverlauf nicht sauber über ein Adressbuch auffinden lassen.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen wirken sehr einfach und grundsätzlich positiv. Offen bleibt aus Sicht der Kommentare insbesondere die Frage eines Imports bestehender Outlook-Termine.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Die Notizfunktion wird als brauchbar und übersichtlich beurteilt. Genannt wurden aber auch Grenzen bei der Suche über alle Notizen sowie ein etwas umständliches Handling von Unterordnern.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Das Aufgabenmanagement wird sehr positiv gesehen und für den Bedarf als voll ausreichend beurteilt. Vereinzelt wurde der Wunsch nach Kategorien erwähnt.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Das Wiki wirkt grundsätzlich intuitiv und flexibel gestaltbar. Als Ergänzung wurde insbesondere Draw.io als Makro genannt.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projektplanung wirkt insgesamt übersichtlich und grundsätzlich funktional. Gleichzeitig war bei einzelnen Testern die Nutzung eingeschränkt, weil sie selbst kein Projekt anlegen konnten.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Für die fakultativen Zusatzszenarien liegt nur eine sehr schmale Kommentarbasis vor; daraus lässt sich keine starke Gesamtbotschaft ableiten.

2.11 UAT-Auswertung – Weitere Stellen

2.11.1 Teilnehmerübersicht

Kriterium	Ergebnis
Einheit	Weitere Stellen u.a. Bundesverwaltungsgericht, Bundesanwaltschaft, EDöB etc.
Anzahl Personen mit Zugang zur openDesk Browserlösung	9
Teilnahme am UAT	6

2.11.2 Bewertung der Testszenarien

Nr.	Testszenario	Bewertung
1	Arbeiten mit Dateien	6.00
2	Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	6.00
3	Dokumente wiederfinden	6.00
4	E-Mail mit Dateianhängen	5.00
5	Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	6.00
6	Chat mit Dokumentbezug	6.00
7	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	6.00
8	Notizen erstellen und teilen	6.00
9	Aufgaben erstellen	6.00
10	Wissensablage / Wiki	5.00
11	Projekt-/Aufgabenplanung	5.00
12	Weitere Szenarien (fakultativ)	6.00

2.11.3 Durchschnittliche Bewertung

Kennzahl	Wert
Durchschnitt über alle 12 Szenarien	5.75
Beste Bewertung	6.00
Niedrigste Bewertung	5.00

2.11.4 Einordnung

Die unabhängigen Stellen bewerten den UAT insgesamt sehr positiv. Besonders auffällig ist, dass 9 von 12 Szenarien mit der Höchstnote 6.00 bewertet wurden. Dies spricht für eine hohe Akzeptanz der getesteten Kernfunktionen im praktischen Einsatz. Leicht tiefer bewertet wurden E-Mail mit Dateianhängen, Wissensablage/Wiki sowie Projekt-/Aufgabenplanung. Die Kommentare zeigen dabei kein grundsätzlich negatives Bild, sondern vor allem einzelne funktionale Einschränkungen, bekannte Befunde sowie Usability- und Betriebsdetails.

Leicht tiefer bewertet wurden:

- E-Mail mit Dateianhängen
- Wissensablage / Wiki
- Projekt-/Aufgabenplanung

Die Kommentare zeigen aber nicht ein grundsätzlich negatives Bild, sondern vor allem einzelne funktionale Einschränkungen, bekannte Befunde und Usability-/Betriebsdetails.

2.11.5 Management-Kernaussage

Die unabhängigen Stellen beurteilen die getestete OSS-Arbeitsumgebung insgesamt sehr positiv (durchschnittlich 5.75). Besonders ausgeprägt ist die hohe Akzeptanz der Kernfunktionen für Dateiablage, Dokumentbearbeitung, Suche, Chat, Besprechungen, Notizen und Aufgaben. Einschränkungen zeigen sich primär in einzelnen Vertiefungsfunktionen wie Mail mit Dateianhängen, Wissensablage/Wiki und Projektplanung, ohne das insgesamt sehr positive Gesamtbild wesentlich in Frage zu stellen.

2.11.6 Qualitative Kernaussagen aus den Kommentaren**Szenario 1 – Arbeiten mit Dateien**

Die Dateiablage wurde sehr positiv bewertet. In den Kommentaren finden sich praktisch keine substantiellen Probleme; das Szenario wirkt stabil und alltagstauglich.

Szenario 2 – Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments

Die gemeinsame Dokumentbearbeitung wurde ohne wesentliche Beanstandungen beurteilt. Das qualitative Bild stützt die sehr gute Bewertung.

Szenario 3 – Dokumente wiederfinden

Die Suche funktioniert grundsätzlich gut, jedoch wurden vereinzelt Unklarheiten bei der Suchlogik genannt, etwa im Zusammenspiel von globaler Suche und Filtern sowie bei Datumssuchen.

Szenario 4 – E-Mail mit Dateianhängen

Die Mailfunktion ist grundsätzlich brauchbar, weist aber erkennbare Schwächen auf. Genannt wurden insbesondere Aktualisierung der Mailbox nur nach manuellem Refresh sowie Einschränkungen bzw. Unklarheiten bei weiterführenden Funktionen wie Regeln.

Szenario 5 – Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten

Das Szenario wurde trotz bekanntem Mangel sehr gut bewertet. Zentral ist der bereits bekannte Befund, dass bei der Terminerstellung im Kalender keine Videokonferenz direkt erzeugt werden kann; die Nutzung erfolgt über einen klar dokumentierten Workaround. Weitere Kalenderfunktionen wie Verschieben oder Serientermine funktionierten hingegen gut.

Szenario 6 – Chat mit Dokumentbezug

Der Chat wurde insgesamt sehr positiv bewertet. Gleichzeitig zeigen die Kommentare sicherheits- und usabilityrelevante Aspekte: beliebige Dateitypen können hochgeladen werden, und geteilte Dateien müssen teils zuerst heruntergeladen werden, da kein Direkt-Preview verfügbar ist.

Szenario 7 – Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm

Online-Besprechungen funktionieren insgesamt sehr gut. Positiv erwähnt wurde, dass Einladungen auch mit Personen ausserhalb des PoC BOSS möglich waren, sofern bundesintern. Kleinere Einschränkungen betreffen einzelne Zusatzfunktionen wie Umfragen für nachträglich beitretende Teilnehmende.

Szenario 8 – Notizen erstellen und teilen

Die Notizfunktion wurde insgesamt gut aufgenommen, allerdings mit erkennbaren Stabilitäts- und Bedienungshinweisen. Wiederholt genannt wurde der bekannte Befund beim Teilen ungeöffneter Notizen. Vereinzelt traten zudem Ladeprobleme bzw. Sanduhr-Zustände auf, während Berechtigungen bei geöffneter Notiz funktionierten.

Szenario 9 – Aufgaben erstellen

Das Aufgabenmanagement wurde sehr positiv bewertet. Einzig angemerkt wurde, dass privat markierte Aufgaben nicht an andere Personen zugewiesen werden können, was als möglicher Designentscheid oder Klärungspunkt erscheint.

Szenario 10 – Wissensablage / Wiki

Die Wissensablage ist grundsätzlich brauchbar, wird aber durch einen klaren bekannten Mangel beeinträchtigt: Der Versand per E-Mail aus dem Wiki funktioniert nicht. Das erklärt die etwas tiefere Bewertung.

Szenario 11 – Projekt-/Aufgabenplanung

Die Projektfunktion ist grundsätzlich nutzbar, zeigt aber die deutlichsten operativen Einschränkungen. Genannt wurden fehlende E-Mail-Benachrichtigungen bei Einladungen sowie ein konkreter 503-Fehler beim Öffnen des Kanban-Boards. Das deutet auf noch nicht stabile bzw. nicht vollständig ausgereifte Teilfunktionen hin.

Szenario 12 – Weitere Szenarien (fakultativ)

Die fakultativen Zusatzszenarien wurden positiv beurteilt. Die Kommentare zeigen vor allem, dass einzelne Referenzanwendungen wie Acta Nova oder Document Partner Cockpit in den betroffenen Stellen nicht genutzt werden. Positiv ist, dass docx- und pptx-Dateien in den Tests grundsätzlich verarbeitet werden konnten.



3 Anhang 1b Testszenarien

Szenario-Nr	Kachel	Szenario-Titel	Schritt-Nr.	Testschritte	Hat funktioniert / Bewertung	Bemerkungen / Beobachtungen		
1		Arbeiten mit Dateien	1.1	Neuen Ordner für ein Dossier erstellen				
			1.2	Neuen Unterordner für dieses Dossier erstellen				
			1.3	Neue Dateien (Dokumente, Tabellen und Präsentationen) im Unterordner anlegen				
			1.4	Dokument umbenennen				
			1.5	Dokument in einen anderen Ordner verschieben				
			1.6	Dokument löschen				
			1.7	Gelöschtes Dokument aus dem Papierkorb wiederherstellen				
			1.8	Bestehendes Testdokument in Unterordner hochladen				
			1.9	Fakultativ: Weitere Funktionen nach Ihren Bedürfnissen ausprobieren (wie z.B. Dateien herunterladen, Diagramme erstellen und bearbeiten, Vorlagen (-ordner) erstellen).				
	FAZIT Szenario 1:	1. Was finde ich gut?						
2. Was vermisste ich?								
3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der			Note Szenario 1:					
2		Gemeinsame Bearbeitung eines Dokuments	2.1	Dokument in einem Ordner erstellen oder auswählen				
			2.2	Dokument mit mindestens einer Kollegin / einem Kollegen teilen				
			2.3	Berechtigung so setzen, dass die andere Person bearbeiten				
			2.4	Beide öffnen das Dokument im Browser und nehmen				
			2.5	Prüfen, ob alle Änderungen korrekt übernommen wurden				
			2.6	Fakultativ: Weitere Funktionen nach Ihren Bedürfnissen ausprobieren (z.B. Berechtigungen selektiv vergeben...)				
			FAZIT Szenario 2:	1. Was finde ich gut?				
				2. Was vermisste ich?				
				3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der		Note Szenario 2:		
	3		Dokumente wiederfinden	3.1	Dokument mit eindeutigem Titel erstellen (z. B. „UAT-			
3.2				In einen anderen Bereich (Ordner) wechseln				
3.3				Über die Suche dieses Dokument wiederfinden und öffnen				
3.4				Über die Suche dieses Dokument wiederfinden und öffnen (Suche nach Datum)				
FAZIT Szenario 3:				1. Was finde ich gut?				
				2. Was vermisste ich?				
				3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der		Note Szenario 3:		

Szenario-Nr	Kachel	Szenario-Titel	Schritt-Nr.	Testschritte	Hat funktioniert / Bewertung	Bemerkungen / Beobachtungen
4		E-Mail mit Dateianhängen	4.1	Neue Mail an eine Kollegin / einen Kollegen verfassen		
			4.2	Dokument als Anhang oder Link einfügen		
			4.3	Empfänger öffnet die Datei bzw. den Link		
			4.4	Empfänger beantwortet die Mail und/oder leitet weiter		
			4.5	Die Mail später über Suche/Filter wiederfinden		
			4.6	Fakultativ: Weitere Funktionen gemäss Ihren Bedürfnissen ausprobieren (wie z.B. E-Mail importieren, E-Mail Regeln erstellen, Kategorien erstellen, Erinnerungen anlegen,...)		
	FAZIT Szenario 4:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisse ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der ...			Note Szenario 4:	
5		Sitzung vorbereiten und nachbearbeiten	5.1	Im Kalender einen Termin für eine Online-Sitzung erstellen		Schon bekannter Befund: Bei Terminerstellung im Kalender kann im Feld Konferenz keine Videokonferenz erzeugt werden. Workaround: Kachel Videokonferenz starten, Namen für Videokonferenz eingeben,
			5.2	Teilnehmende zum Termin einladen		
			5.3	Anhang von Dateien hinzufügen		
			5.4	Link zum Konferenzraum im Termin eintragen oder per Mail an Teilnehmende kommunizieren		siehe Workaround
			5.5	Termin verschieben		
			5.6	Fakultativ: Weitere Kalenderfunktionen testen (wie z.B. Kalender freigeben, Termine verwalten, Serietermine erstellen,		
	FAZIT Szenario 5:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisse ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der ...			Note Szenario 5:	
6		Chat mit Dokumentbezug	6.1	Neuen Chat mit einer Kollegin/einem Kollegen erstellen und Nachricht senden		
			6.2	Dokument hochladen und im Chat als Anhang teilen		
			6.3	Kurze Nachricht im Chat dazu schreiben (z. B. „Bitte Kapitel 3		
			6.4	Prüfen, ob die andere Person das Dokument direkt aus dem Chat öffnen kann		
			6.5	Fakultativ: Weitere Szenarien aus Ihrem Arbeitsalltag		
	FAZIT Szenario 6:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisse ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der ...			Note Szenario 6:	

Szenario-Nr	Kachel	Szenario-Titel	Schritt-Nr.	Testschritte	Hat funktioniert / Bewertung	Bemerkungen / Beobachtungen
7	 Video-Konferenz	Online-Besprechung mit geteiltem Bildschirm	7.1	Online-Besprechung starten, Konferenz beitreten (gemäss Link aus Testschritt Nr. 5.4)		
			7.2	Dritte Person zur Besprechung einladen und teilnehmen lassen (Personen einladen, Sitzungseinladung kopieren und entweder per Chat oder Mail versenden)		
			7.3	Während der Sitzung eine Bildschirmfreigabe starten und gesamten Bildschirm teilen		
			7.4	Während der Besprechung eine Chatnachricht an Teilnehmende der Konferenz senden		
			7.5	Über die Chatfunktion eine Umfrage erstellen und senden		
			7.6	Fakultativ: Weitere Szenarien aus Ihrem Arbeitsalltag		
	FAZIT Szenario 7:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisste ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der			Note Szenario 7:	
8	 Notizen	Notizen erstellen und teilen	8.1	Notizbereich öffnen		
			8.2	Neue Notiz erstellen (z. B. „UAT-Erfahrungen“)		
			8.3	Inhalte erfassen (Stichworte, kurze Texte, Links zu		
			8.4	Notiz als PDF herunterladen		
			8.5	Erstellte Notiz teilen - Notiz öffnen und über "Teilen" eine Person einladen und für Mitarbeit berechtigen		Schon bekannter Befund: Bei ungeöffneter Notiz funktioniert das Teilen über die 3 Bullets nicht
			8.6	Der Empfänger öffnet und ergänzt die Notiz		
			8.7	Fakultativ: Weitere Funktionen nach Ihrem Interesse		
	FAZIT Szenario 8:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisste ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der			Note Szenario 8:	
9	 Aufgaben	Aufgaben erstellen	9.1	Neue Aufgabe erstellen		
			9.2	Betreff und Beschreibung eintragen		
			9.3	Option Formular erweitern auswählen und Werte eintragen		
			9.4	Aufgabe einem/ir Teilnehmer/in zuweisen		
			9.5	Anhang aus Dateien hinzufügen und die Aufgabe anlegen		
			9.6	Aufgabe auf erledigt setzen resp. vom zugewiesenen		
			9.7	Fakultativ: Weitere Funktionen nach Ihrem Interesse (wie z.B. Erinnerung, Status einstellen, Priorität, ...)		
	FAZIT Szenario 9:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisste ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der			Note Szenario 9:	

Szenario-Nr	Kachel	Szenario-Titel	Schritt-Nr.	Testschritte	Hat funktioniert / Bewertung	Bemerkungen / Beobachtungen
10		Wissenablage/Wiki Link zum Handbuch: https://docs.opendesk.eu/user/wissen/	10.1	Erstellen einer neuen Wiki-Seite.		
			10.2	Erstellen einer neuen Unterseite inkl. Inhalte unter der neu erstellten Wiki-Seite.		
			10.3	Teilen der neuen Unterseite via E-Mail.		Schon bekannter Befund: E-Mail Versand funktioniert nicht.
			10.4	Die neue Unterseite als PDF exportieren (unter 3 Bullets		
			10.5	Der neuen Unterseite einen Anhang (Dateien auswählen)		
			10.6	Fakultativ: Eine Anwendung erstellen und weitere Funktionen von XWiki nach Interesse ausprobieren.		
	FAZIT Szenario 10:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisse ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der		Note Szenario 10:		
11		Projekt/Aufgabenplanung Link zum Handbuch: https://docs.opendesk.eu/user/projekte/	11.1	Projektbereich öffnen		
			11.2	Unter Projekte "Scrum-Projekt" auswählen und Übersicht und Inhalte studieren		
			11.3	Unter "Arbeitspakete" (links) die offenen Tasks im Scrum-		
			11.4	Einen offenen Task im Scrum-Projekt öffnen und Inhalte studieren (ID anklicken)		
			11.5	Unter "Backlog" eingetragene Themen im Scrum-Projekt		
			11.6	Lege ein neues Projekt an		
			11.7	Lade für das erstellte Projekt Nutzer zum Bearbeiten ein (als Benutzer in der Rolle Mitglied).		
			11.8	Unter "Arbeitspakete" (links) eine neue Aufgabe unter diesem neuen Projekt erstellen.		
			11.9	Diese neue Aufgabe dem zur Mitarbeit eingeladenen Benutzer		
			11.10	Zurück zur Hauptseite "Projekte - openDesk" (Pfad oben) gehen und unter "Boards" das Kanban Board des Scrum-		
			11.11	Auf der Hauptseite "Meine Seite" anklicken und schauen welche Arbeitspakete mir über alle Projekte hinweg zugewiesen		
			11.12	Fakultativ: Weitere Funktionen von openProject gemäss ihrem Interesse ausprobieren		
	FAZIT Szenario 11:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisse ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalllösung in der		Note Szenario 11:		

Szenario-Nr	Kachel	Szenario-Titel	Schritt-Nr.	Testschritte	Hat funktioniert / Bewertung	Bemerkungen / Beobachtungen
12	openDesk	Weitere Szenarien (fakultativ)	12.1	Eigene Kontakte erstellen und bearbeiten		
			12.2	Eine Verteilerliste erstellen		
			12.3	Kontakt als vCard versenden oder zu einem Termin einladen		
			12.4	Ein Dokument von ActaNova herunterladen und auf die openDesk Ablage hochladen und dort bearbeiten		
			12.5	Die App "Dokument Partner Cockpit - Produktion" starten (auf Windows 11), eine Word-Vorlage aus der eigenen Organisationseinheit übernehmen und unter der Kachel		
			12.6	Die App "Dokument Partner Cockpit - Produktion" (auf Windows 11), eine PowerPoint-Vorlage aus der eigenen Organisationseinheit übernehmen und unter der Kachel		
			12.7	Das hochgeladene Worddokument öffnen und unter "Speichern als" umwandeln in ein Open-Format (ODF-		
			12.8	Aus der Kachel "Chat" mit einem Chatpartner telefonieren (zuerst per Chat Kontakt herstellen)		
			12.8	Fakultativ: Eigene Szenarien beschreiben und testen		
	FAZIT Szenario 12:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisse ich?				
		3. Eignet sich dieses Szenario als Notfalloption in der Bundesverwaltung?			Note Szenario 12:	
	FAZIT Gesamteindruck:	1. Was finde ich gut?				
		2. Was vermisse ich?				
		3. Meine allgemeine Einschätzung zur Eignung als Notfalloption in der Bundesverwaltung?			Gesamtnote: (Gesamteindruck)	



4 Anhang 1c Testleitfaden

BK PoC BOSS Projektteam Dezember 2025

UAT PoC BOSS - openDesk via Webbrowser

User Acceptance Test - Leitfaden für Testuser

Aktenzeichen: emre

1 Zweck und Zielgruppe

Dieser Leitfaden richtet sich an alle UAT-Testuser, die im Rahmen des PoC BOSS die Webbrowser-Variante von openDesk testen.

Dieses Dokument erklärt:

- wie Sie Zugang zur UAT-Umgebung erhalten
- was Sie im Test ungefähr tun sollen
- wie Sie Ihre Rückmeldungen erfassen

2 Kurzüberblick zum UAT

- Die Browser-Variante von openDesk wird in einer PoC Testumgebung getestet, nicht im Produktivbetrieb.
- Im Vordergrund steht Ihr Eindruck im Arbeitsalltag:
 - Wie wirkt die Oberfläche?
 - Wie gut lässt sich damit arbeiten?
 - Funktionieren die Grundfunktionen?
 - Was fehlt oder müsste verbessert werden für einen Einsatz in einem Notfallszenario?
- Der UAT läuft bis **18. Februar 2026**

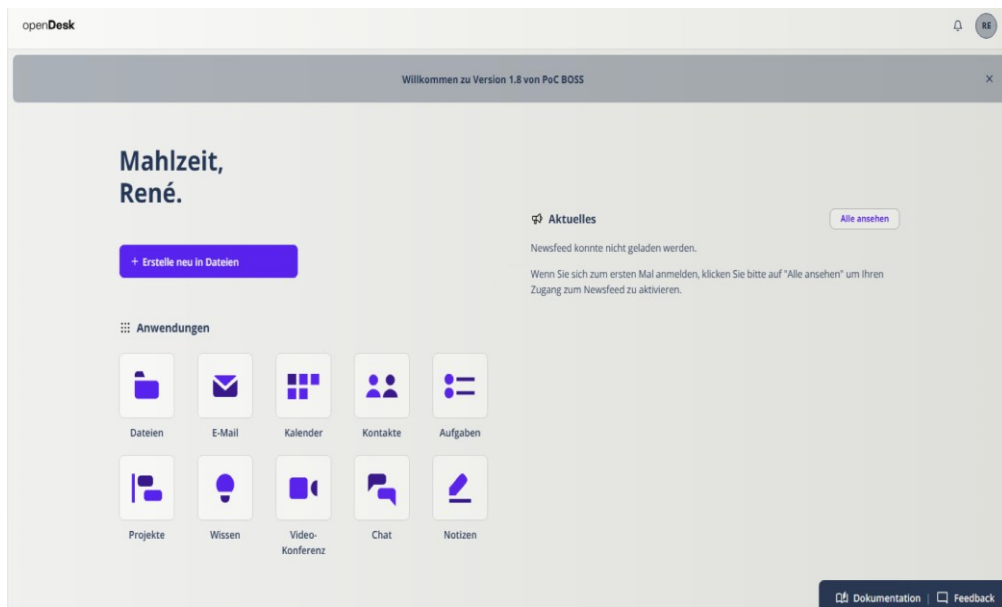
3 Voraussetzungen für die Teilnahme

Um am UAT teilzunehmen, benötigen Sie:

- die Aufnahme und Registrierung als UAT-Testuser
- ein gültiges eIAM-Login (für Bundesmitarbeiter standardmässig vorhanden)
- einen der unterstützten Browser (u.a. Edge, Firefox)
- Zugriff auf die URL der openDesk-Umgebung

4 Zugang zur UAT-Umgebung

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser
2. Rufen Sie die UAT-Umgebung von openDesk auf: <https://portal.pocboss.admin.ch>
3. Da Sie bereits im System mit Ihrer Identity registriert sind, sehen Sie die Startoberfläche von openDesk



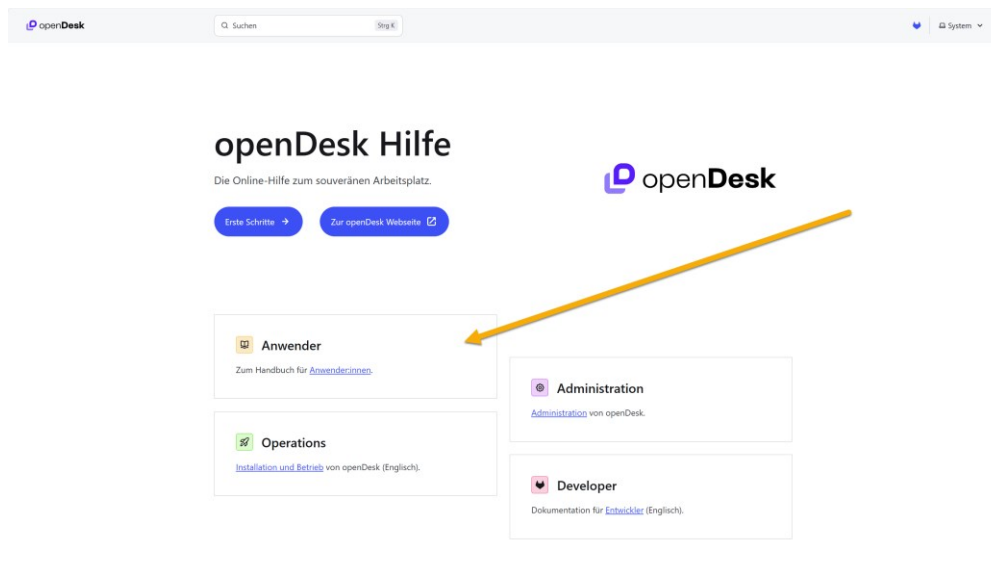
Wenn etwas bei der Anmeldung nicht klappt:

Notieren Sie kurz Datum/Uhrzeit, den verwendeten Browser und die Fehlermeldung (Text oder Screenshot) und melden Sie dies an die Mailadresse <mailto:info@pocboss.admin.ch> und cc: <mailto:rene.emmenegger@bk.admin.ch>

5 Erste Schritte nach dem Login

Nach der Anmeldung empfehlen wir Ihnen folgende Schritte:

- Link zu einem [3 Minuten Einführungsvideo](#) (auf Basis einer älteren Version)
- Schauen Sie sich die Kacheln an (z. B. Dateien, E-Mail, Kalender, Aufgaben, Wissen)
- Klicken Sie kurz durch die Menüs, um ein Gefühl für die Struktur zu bekommen
- Der Dokumentation-Button unten rechts ist verlinkt auf die openDesk-Webseite von ZenDis. Hier finden Sie zudem unter dem Anwender-Button für alle Apps die notwendigen Anwendungshandbücher. Link: <https://docs.opendesk.eu/user/>
- Der Feedback-Button unten rechts ist mit dem Lieferanten ZenDiS verknüpft, deshalb bitte nicht benutzen.
- Für Feedback ist die dafür vorgesehene Tabelle [«2025-11-23 UAT – Szenarien Checkliste-Departement Template.ods»](#) zu benutzen (siehe unter Dataien «_shared_with_me_ / OpenDesk Tests/Teszenarien Checkliste-Tabellen pro Departement» Ordner)



6 Empfohlenes Testvorgehen und Erfassung der Rückmeldungen

In der Tabelle [«2025-11-23 UAT – Szenarien Checkliste-Departement Template.ods»](#) sind für alle Kacheln im openDesk Testszenarien beschrieben, die die Testuser durchspielen sollen. Zuerst müssen Befunde erfasst und jedes Szenario bewertet werden. Anschliessend soll eine Gesamtbewertung zur Eignung als Notfalloption in der Bundesverwaltung erfolgen.

Es wird empfohlen die Szenarien im Team zu testen, damit man z. B. Dokumente teilen und gleichzeitig bearbeiten kann.

Es sollen besser wenige aber dafür gute Rückmeldungen zu jedem Szenario gegeben werden:

- Was finde ich gut?
- Was vermisste ich?
- Eignet sich dieses Szenario als Notfalloption in der Bundesverwaltung?
- Welche Note gebe ich (1 unbrauchbar – 6 sehr gut)?

Wichtige Funktionen, die für den UAT noch nicht zur Verfügung stehen, sind im Excel als «bereits bekannte Befunde» beschrieben.

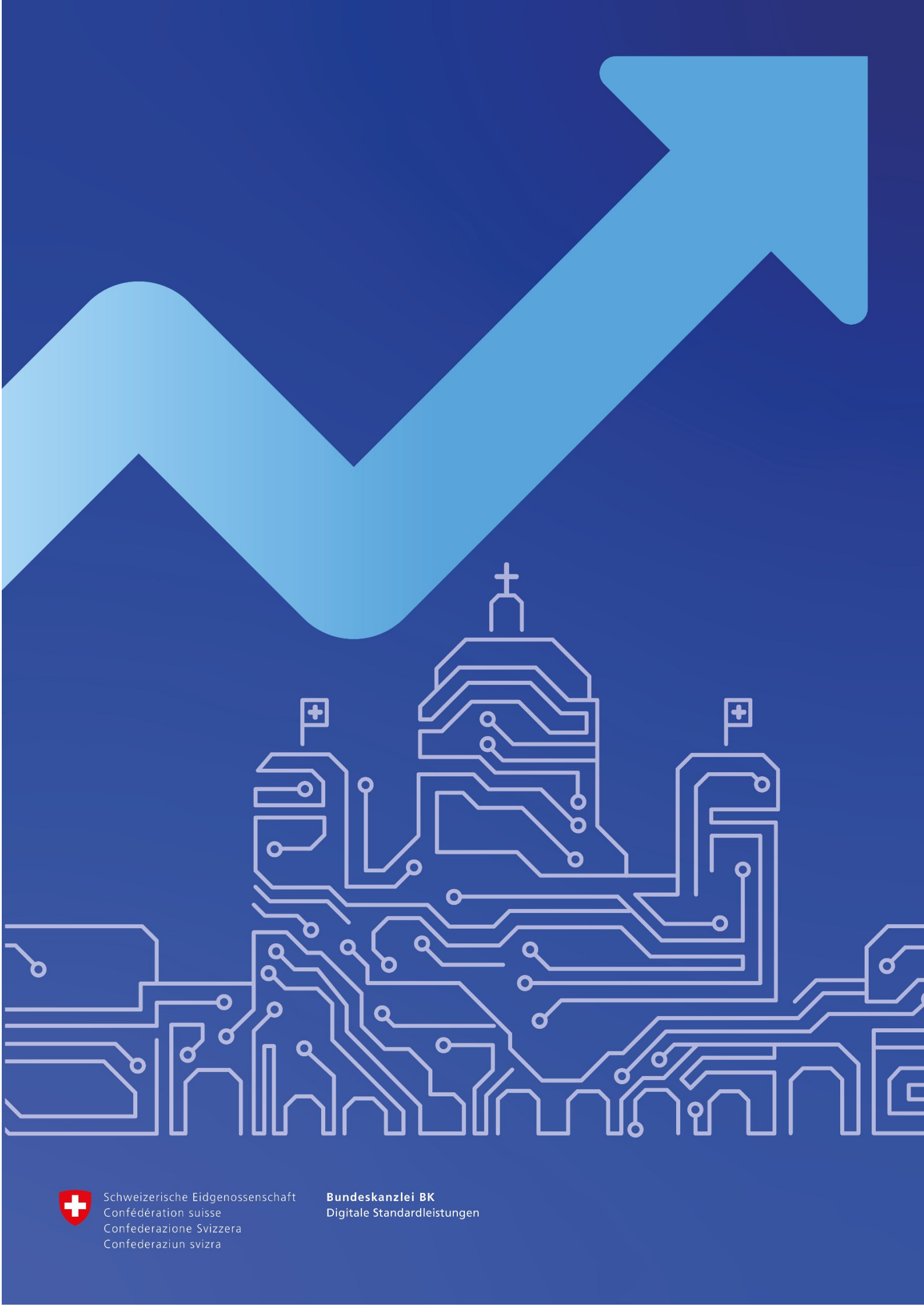
7 Umgang mit Störungen und Problemen

Während des UAT kann es zu technischen Problemen kommen, da die Plattform nach «best effort» betrieben wird (z. B. Fehlermeldungen oder Unterbrüche). Bitte melden Sie dies per eMail an die für den UAT kommunizierte Ansprechstelle: <mailto:info@pocboss.admin.ch> und cc: <mailto:rene.emmenegger@bk.admin.ch>.

8 Datenschutz und Informationssicherheit

Bitte beachten Sie:

- Die openDesk-UAT-Umgebung ist eine Testumgebung, kein produktives System
- Verwenden Sie nach Möglichkeit Testdaten oder nicht klassifizierte Unterlagen
- Dokumente mit hoher Schutzbedürftigkeit (z. B. INTERN und höher klassifizierte Dokumente und Dokumente mit besonders schützenswerte Personendaten) dürfen nicht in der UAT-Umgebung genutzt werden
- Halten Sie sich an die in Ihrer Organisation geltenden Vorgaben zu Informationssicherheit und Datenschutz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK
Digitale Standardleistungen